Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Wye chaua zu principa-
tus dem drutten chor
cham,
Wye chaua nu zu de
viezden chor potesta-
tes cham,
Wye maua zu virtu-
tes dem funfftem
chor cham.
Wye chaua in den sech-
stem chor dominac-
iones cham,
Wye chaua in throni
dem sibnten chor kam
Wye chaua zu cherub
in dem achttem
chor cham,
Wye chaua in seraphim
den newnten
chor cham,
Wye nu all heylig
chaua auffzittern
zu irs chmdes thron
vnd was freud sy
damit ir wegungen
vnd wye sy von got
vnd von der drual-
tigkhait ward en-
phangen vnd was
genadn ir ward ge-
tham,
Von den zanchen dye
zu jelm geschachen
den juden dye gott
vber sy gen me ob sy
sich da icht wolten
pessern des doch an
in nit geschach,
Wye jelm von tito
vnd vespesiano zepro-
chem vnd zerstort
ward vnd wye goz
charter an in ge-
rochen ward,
Von den zanchen dye
in dem wuczten
hezusalem geschachen
do sy dy juden der
nach wollten parren
Wye jelm wider wid
gepawen nach der
erstorzunge als es
noch heut steet.

Darnach halt ir das
puch Samuelis des
judischen chaister d'
dan ein ichn wart vn
disputaud mit sein mgd